

Niederschrift öffentlicher Teil
**17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und
Digitales**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:07 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP
-----------------------	-----

Mitglieder

Frau Hannelore Knabe	CDU
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Hans Dieter Reichert	FDP
Herr Walter Scharbach	AfD
Frau Anne Schnütgen	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Helmut Sondermann	SPD
Herr Karl Josef Weber	SPD

Ratsmitglied

Frau Doris Laux	SPD
Herr Rolf Metzler	CDU
Herr Martin Reis	CDU
Herr Hans-Georg Schönberg	FWM

Von der Verwaltung

Frau Claudia Henning-Prehl

Schrifführer

Herr Christoph Kasper

Es fehlt / fehlen:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Mitglieder

Frau Susanne Faßbender	CDU
Herr Stefan Müller	FWM
Herr Josef Runkel	CDU

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 09/2023
Vorlage: 7225/2023
- 4 Geländemodellierung zur Entwicklung des Gewerbegebiet »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III« (Etzler Graben)
Vorlage: 7190/2023
- 5 Verlängerung des kostenfreien WLAN in der Innenstadt

- 6 Vorlage: 7191/2023
Bebauungsplan »In der vorderen Kond« (5. Änderung), Mayen-Hausen
Vorlage: 7211/2023
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Über die Niederschriften vom 28.03.2023 und 28.06.2023 wird in der nächsten Sitzung beschieden.

Frau Knabe informiert die Verwaltung darüber, dass seit dem 16.11.22 keine Informationen, Ergebnisse bzw. Rückmeldungen zu den Beschlüssen an die Ausschussmitglieder gelangen.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Wortmeldungen:

Frau Knabe fragte nach dem Hintergrund, warum die letzte Ausführungsmittelung / der letzte Beschluss welcher den Ausschussmitgliedern vom 26.01.2022 ist und seit diesem Zeitpunkt keine Neuen vorliegen. Der Vorsitzende sichert Klärung der Angelegenheit zu. Aus dem Plenum kam die Ergänzung, dass die Situation mit den Ortsbeiräten nicht besser aussieht.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 09/2023 Vorlage: 7225/2023

Herr Schönberg erkundigte sich nach dem Sachstand betreffend die Realisierung der Hochgarage unter dem Aspekt das noch keine Bewerbung eines Investors vorliegt. Von besonderem Interesse ist die Frage nach der möglichen weiteren Nutzung der Flächen und was mit dem bereits gezahlten Fördergeld passiert, wenn die Hochgarage nicht umgesetzt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung momentan im Gesprächen mit Investoren ist.

Frau Knabe bat um Darstellung des möglichen Zeitlichen Ablaufes des Parkplatzes

Hombrich. Frau Henning-Prehl legte den aktuell geplanten Ablauf wie folgt dar:

Nach dem Lukasmarkt, ab dem 24. Oktober, soll mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Ziel ist die Abrissarbeiten bis 15. Dezember zum Abschluss gebracht zu haben. 2024 sollen ein Teil der Parkplatzflächen zur Unterbringung der Baustelleneinrüstung und -ausrüstung für die Maßnahme „Wasserpfortchen“ dort gelagert werden.

Die Antwort auf die Frage von Frau Knabe, warum eine zeitliche Differenz zwischen Beschlussfassung am 19.07 durch den Stadtrat und Stellung des Förderantrag am 11.09 gegeben ist, ist ein Problem mit einer Stellungnahme. So war der Vorsitzende des Vereins, welcher für die Stellungnahme zur Barrierefreiheit zuständig ist, verstarb und noch kein Nachfolger gefunden wurde.

Aus dem Plenum kam die Frage nach der tabellarischen Übersicht über die Modernisierungen in den beiden Sanierungsgebieten. Die Übersicht wurde damals an den Sitzungsdienst weitergeleitet und an der aktuellen zur erneuten Weiterleitung wird gearbeitet.

Herr Schönberg fragte nach einer Deadline wann das Projekt Hochgarage als nicht mehr realisierbar gilt. Der Vorsitzende Schroeder informiert, dass eine entsprechende Entscheidung dem Oberbürgermeister obliegt. Frau Henning-Prehl ergänzt, dass das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt von Seiten des Fördermittelgebers bis zum 31.12.2026 gefördert wird. Momentan wird die Fertigstellung bis Ende 2026 angestrebt. Nach Rücksprache mit der ADD und dem Ministerium sei eine Fertigstellung der Baumaßnahme in 2027 bzw. 2028 nicht unmöglich bedarf aber noch der weiteren Klärung.

Herr Reis wünschte weitere Informationen zum aktuellen Sachstand betreffend das Objekt Entenpfuhl 29. Die Niederlegung des Gebäudes Entenpfuhl 29 hängt momentan an dem Gebäude Entenpfuhl 31, da die 31 gegen Einsturz bei Abbruch der 29 gesichert werden muss. Zur Bereinigung der Situation und Kosteneinsparung befindet sich die Stadt in Verhandlungen mit den Eigentümern der Hausnummer 31 um diese im gleichem Atemzug niederlegen zu können. Hier steht aktuell der Notarvertrag nur noch aus, dass die beiden Objekte im Sommer 24 niedergelegt werden könnten.

**zu 4 Geländemodellierung zur Entwicklung des Gewerbegebiet »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III« (Etzler Graben)
Vorlage: 7190/2023**

Frau Knabe warf die Frage auf, wie sich die bereits Herrn Kohlhaas zugesicherten Flächen in dem Gewerbegebiet auf die Gesamtkosten bezüglich Terrassierung und Straßenbau auswirken. Herr Vorsitzender Schroeder sicherte eine kurze Rückmeldung per Mail an die Ausschussmitglieder über das Ergebnis zu.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung mit folgender Umsetzung:

1. Ausschreibung der Bauleistung zur Geländemodellierung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, im Zuge der Baumaßnahme RRB seitens AWB.
2. Ausschreibung der Bauleistung zur Erschließung des neuen Gewerbegebiets und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, nachdem die Festlegung der Grundstücksgrößen der Kauf-Interessenten finalisiert ist und somit eine finale Planung zur Erschließung aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Zehn
Nein:	Null
Enthaltung:	Zwei

**zu 5 Verlängerung des kostenfreien WLAN in der Innenstadt
Vorlage: 7191/2023**

Frau Knabe weist darauf hin, dass das Wort Amortisierung in der Vorlage in dem verwendeten Zusammenhang nicht korrekt ist.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales stimmt der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 39.865,- € sowie der Auftragsvergabe an die Firma mySPOT Marketing zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 Bebauungsplan »In der vorderen Kond« (5. Änderung), Mayen-Hausen
Vorlage: 7211/2023**

Nach regen Diskussionen über das Thema fragten die Anwesenden: welche Größe ist nun die korrekte ist, die 4270 m² aus dem Vorlagentext oder die 4256 m² aus dem Lageplan.

Der Vorsitzende sichert zu die genaue Info nachreichen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans »In der vorderen Kond« (5.

Änderung), Mayen gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Elf
Nein:	Eine
Enthaltung:	Null

zu 7 Verschiedenes

Frau Knabe fragte nach dem Sachstand bezüglich dem Spielgerät für die Grundschule Kürrenberg, dem Ausbau der Glasfaser in Kürrenberg sowie es aktuell bezüglich dem Marktbrunnen aussieht.

Das noch vorhandenen Spielgerät der Grundschule in Kürrenberg wird in der ersten Herbstferienwoche abgebaut und in der zweiten Ferienwoche wird er vorgesehene Ersatz aufgebaut.

Die Nutzungsverträge bezüglich den Verteilerkästen für die Glasfaserleitungen wurden an die Firma Deutsche Glasfaser verschickt.

Herr Schroeder sicherte Einholung der Informationen bezüglich dem Marktbrunnen bei dem zuständigen Fachbereich sowie Weiterleitung eben dieser zu.